

Projekttitle	Schulergänzende Tagesstrukturen: Grundlagen für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden	
Projektleitung	Dr. Regula Windlinger PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 27 45 E-Mail regula.windlinger@phbern.ch	Dr. Michelle Jutzi PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 22 33 E-Mail michelle.jutzi@phbern.ch
Projektteam	Noémie Gfeller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, PHBern	
Abstract	<p>Mit dem HarmoS-Konkordat (EDK 2007) haben sich die Kantone verpflichtet, schulergänzende Tagesstrukturen bereitzustellen, die heute von rund einem Drittel der Kinder im Primarschulalter besucht werden (BFS, 2021). Etwa die Hälfte des Personals in Tagesstrukturen hat einen pädagogischen Berufsabschluss (Fachperson Betreuung, Sozialpädagogin oder Lehrperson). Eine spezifische Ausbildung für die Betreuung in Tagesstrukturen fehlt in der Schweiz. Bis heute besteht kein Konsens über die Inhalte der Aus- und Weiterbildung des Personals, zudem bestehen kantonale Unterschiede bezüglich der Rahmenbedingungen.</p> <p>Diese unbefriedigende Situation erfordert ein gemeinsames Vorgehen, dies haben wir (Expertinnen der drei grössten Pädagogischen Hochschulen der Schweiz; PHBern, PHZH; PH FHNW) im Rahmen der internationalen Tagung Bildung und Betreuung 2023 in Bern als Kernthema definiert. Der Austausch in der «WERA TASK FORCE Global Research in Extended Education» zeigt international ähnliche Herausforderungen: z.T. fehlende Bildungs- oder Studienpläne resp. Steuerungsdokumente, unterschiedlich qualifiziertes Personal mit diversen beruflichen Hintergründen und fehlende Definition von Wissen und Kompetenzen im Bereich der Betreuung von Schulkindern. Dies führt dazu, dass Ziele, Inhalte und Prozesse national und international sehr unterschiedlich ausgestaltet sind.</p> <p>Das vorliegende Projekt greift diese Herausforderungen auf. Durch die Aufarbeitung des aktuellen Stands in der Schweiz, die Stärkung des Netzwerks der Expertinnen der drei PHs und im Dialog mit weiteren Schweizer Hochschulen, Fach- und Berufsverbänden (auch aus der Romandie und dem Tessin) sowie internationalen Expert*innen sollen Lösungen für die Schweiz gefunden werden. Das jährliche Treffen der internationalen Task Force bietet eine niederschwellige Möglichkeit zum internationalen Austausch. Im Rahmen der Konferenz in Brisbane, Australien (2024) werden die Antragstellenden und Projektpartner*innen Austauschaktivitäten mit internationalen Expert*innen durchführen, welche die Erarbeitung von Grundlagen für die Aus- und Weiterbildung von Betreuungs- und Leitungspersonen in Tagesstrukturen beinhalten.</p> <p>Der internationale Austausch baut auf bestehenden Beziehungen zu Personen und Institutionen auf, vertieft und institutionalisiert diese Zusammenarbeit und unterstützt zudem die Verständigung auf gemeinsame Grundlagen zwischen den Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz. Die Ergebnisse werden in einem Grundlagenpapier festgehalten und im Rahmen einer nationalen Tagung mit den verschiedenen Aus- und Weiterbildungsinstitutionen in der Schweiz diskutiert. Als Output entsteht neben dem Grundlagenpapier ein Konzept für einen digitalen Lehrgang für Führungspersonen der Tagesstrukturen im Rahmen</p>	

eines COIL-Kurses. Die geplanten Aktivitäten und Produkte ermöglichen es, die nationale Diskussion evidenz- und faktenbasiert zu führen und die verschiedenen nationalen Stakeholder zielgerichtet zusammenzubringen.

Schlagworte	Tagesschulen, Curriculum, Professionalisierung, Bildung und Betreuung
Laufzeit	01.08.2024 bis 31.07.2025

Stand: 19.08.2024